

Eine Spendenwelle zum Jahresende



([https://rp.s4p-iapps.com/pdf/published/company/173/pdfplace/1909/richmedia/1013821/17/image/thumb/2327781225_605e0df627.IRPRODGERA_I394WF.jpg?description= Klaus-Dieter Rath und Wilfried Köplin übergaben Pralinen für die Bewohner im Haus Vogelsang an Pflegedienstleiter Jürgen Becker \(v.r.\).](https://rp.s4p-iapps.com/pdf/published/company/173/pdfplace/1909/richmedia/1013821/17/image/thumb/2327781225_605e0df627.IRPRODGERA_I394WF.jpg?description= Klaus-Dieter Rath und Wilfried Köplin übergaben Pralinen für die Bewohner im Haus Vogelsang an Pflegedienstleiter Jürgen Becker (v.r.).))

Foto: Rath

Klaus-Dieter Rath und Wilfried Köplin übergaben Pralinen für die Bewohner im Haus Vogelsang an Pflegedienstleiter Jürgen Becker (v.r.).

Freundeskreis beschenkt Bewohner im Vogelsang; „Miteinander“ spendet fürs Freibad.

WERMELSKIRCHEN/DABRINGHAUSEN/REMSCHIED | | (tei.-) Eine Überraschung hatten Klaus-Dieter Rath und Wilfried Köplin vom Freundeskreis Haus Vogelsang im Gepäck: Mit einem süßen Weihnachtsgruß besuchten die beiden den Pflegedienstleiter der Einrichtung. „Wir sind auch in Corona-Zeiten aktiv“, erzählte Rath und übergab Jürgen Becker am Eingang die Geschenke. Wer in Pflegeeinrichtungen lebe, habe es im Moment besonders schwer, erinnerten die Mitglieder des Freundeskreises. Auf der einen Seite gefährde das Virus die älteren Menschen besonders, zum anderen bestand eine große Unsicherheit, ob und wie zu Weihnachten Begegnungen stattfinden könnten. „Viele Freunde und Familienangehörige zögerten, ihre Lieben zu besuchen“, wissen die Mitglieder des Freundeskreises. Die Bewohner feierten miteinander im Haus Vogelsang, nicht alle bekamen Besuch.

Zum Abschluss eines herausfordernden Jahres gibt es für das Freibad Dabringhausen noch einmal gute Nachrichten. Nachdem der Betreiberverein die durch den Pandemie-Betrieb geprägte Saison 2020 erfolgreich gestemmt hat, freut sich Vorsitzender Dominik Roenneke über eine Spende von der „Miteinander in

Dabringhausen“ gGmbH. Mit 500 Euro unterstützt der Verein die Arbeit des einzigen Freibades in Wermelskirchen. „Wir haben „Miteinander in Dabringhausen“ gegründet, um einerseits einen Ort der Begegnung zu schaffen und andererseits wichtige gemeinnützige Projekte im Dorf zu unterstützen“, erklärt Reiner Aug von „Miteinander“. „Die Fortführung des Freibades gehört zu den herausragenden ehrenamtlichen Initiativen, die vielen Dabringhausenern und Menschen von außerhalb wertvolle Freizeitmöglichkeiten bietet und damit volle Unterstützung verdient.“

Dominik Roenneke und seine Mitstreiter freuen sich über die Finanzspritze zum Jahresende. „Wir haben durch den sehr guten Saisonkartenverkauf in diesem Jahr schon sehr viel Rückhalt von den Menschen in und um Dabringhausen erfahren. Dass Miteinander uns nun auch noch mit einer Spende bedenkt, freut uns sehr“, sagt der Vorsitzende.

Unterdessen laufen im Betreiberverein bereits die Planungen für die kommende Saison. „Wir sind optimistisch, dass wir durch die gesammelten Erfahrungen in dieser besonderen Saison auch für das kommende Jahr gut aufgestellt sind“, blickt Roenneke auf 2021.

Normalerweise bekommen die Kinder der Klasse 8a des Gertrud-Bäumer-Gymnasiums in Remscheid in der Vorweihnachtszeit selber kleine Geschenke aus einem Adventskalender. Aber in diesem Jahr entschlossen sie sich zu einer besonderen Aktion: Im Politikunterricht wurde darüber diskutiert, statt sich gegenseitig zu beschenken, eine Institution zu unterstützen, die Hilfe nötig hätte. Schnell einigte man sich auf das Tierheim Wermelskirchen.

Eine Spardose wurde herumgereicht und kleine (und große!) Geldbeträge gesammelt. „Dabei sind fast 170 Euro zusammengekommen“, sagt Schüler Mattis ganz begeistert. Eine kleine Gruppe von Schülern wurde ausgewählt, um Futter einzukaufen: mehr als 40 Kilo Trockenfutter und jede Menge schwere Dosen Hunde- und Katzenfutter, dazu noch etwas Kleintierfutter.

Es regnete in Strömen, als die kleine Gruppe, unterstützt von tatkräftigen Eltern, die schweren Säcke und Dosen in den wunderschön weihnachtlich dekorierten Eingangsbereich schleppten. Der Leiter des Tierheims, Günter Leuerer, nahm die kleine Gruppe in Empfang und bedankte sich herzlich für die willkommene Unterstützung. Dass das Tierheim die Summe von 300.000 Euro jährlich über Spenden aufbringen muss, beeindruckte die Mädchen und Jungen doch sehr.

AGB

Datenschutz

Impressum

Datenerhebung (<https://leserservice.rp-online.de/Datenerhebung>)

Datenschutzeinstellungen ([/datenschutzeinstellungen](#))

© Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH

ALLE RECHTE VORBEHALTEN